

Campaña zur Operation von Cataracten in Tuxtla G. vom 4.4. - 8.4.2016.

Am 1.4.2016 reist das Team von Zürich über Amsterdam, nach Mexico-City. Dort wird im Hotel Ramada übernachtet - ein erprobter Ablauf. Die Weiterreise am gleichen Tag hat allzu späte Ankunftszeiten am Zielort zur Folge. Am 2.4. erfolgt die Weiterreise nach Tuxtla Gutierrez.

Am Flughafen werden wir von den Rotariern mit einem Willkommensplakat sehr herzlich empfangen. Dieser Empfang hat bereits Tradition.



Das Gepäck wurde in einen Kleinlaster verladen und wir wurden mit Privatautos ins Hotel Arcas gebracht.

Empfang und Transport werden jeweils vom Rotary Club organisiert und durchgeführt. Sie helfen uns wo sie können.

Am Sonntag gingen wir die Klinik um alles einzurichten und vorzubereiten, damit am Montag die Arbeit beginnen konnte.

Das Einrichten war dieses Mal etwas aufwendiger, da unsere neuen Mikroskope aufgebaut werden mussten. Es musste bei allen noch der x-y-Trieb eingebaut werden. Ebenso mussten die Phakoge-räte wieder montiert und das Material bereitgestellt werden.

Die Op Tische sind jedes Jahr ein bisschen rostiger, die Stühle für die Chirurgen ein wenig wackli-ger, aber eigentlich ist alles gut funktionsfähig.



Am Montag ging die Arbeit in 3 OP Sälen los.

In 2 Sälen wurden an 2 Tischen Phakos gemacht, im 3. Saal an 3 Tischen ECCE Operationen.

Am ersten Abend wurden wir vom Präsidenten des Rotary Clubs zum Essen in seinem Privathaus eingeladen. Es war ein schönes Fest unter freiem Himmel.

Am 2. Abend erfolgte die Einladung der Stadtregierung zu einem Empfangsessen mit Folklore. Zur Feier der 10 jährigen Zusammenarbeit mit der Klinik von Tuxtla Gutierrez. Der Stadtpräsident von Tuxtla G. war an der Feier dabei und sprach uns seine Anerkennung aus.



Die Arbeit in der Klinik ging nach bewährtem Muster gut voran. Die Patienten wurden draussen im Gang vorbereitet und mit OP Kleidung versorgt und anschliessend in den OP gebracht. Dort wurden sie von den lokalen Narkoseärzten anästhesiert und anschliessen in die Säle zur Operation verteilt.

Dieses Jahr hatten wir keine speziellen OP Tücher für Augenoperationen zur Verfügung. Da aber Klebefolie und grosse Handschuhe zur Genüge vorhanden waren, konnte dieser Mangel gut korrigiert werden :-)

Die Arbeitswoche in Tuxtla lief ohne nennenswerte Probleme ab in den 5 Arbeitstagen konnten 305 Cataracte operiert werden. 5 Patienten waren Kinder zwischen 9 und 16 Jahren. Dabei ist ganz besonders die gute Zusammenarbeit mit den lokalen Augenärzten zu erwähnen. Sie ermöglichen erst den grossen Erfolg unserer Arbeit.

Während des Jahres werden die geeigneten Cataract Patienten gesammelt. Sie werden voruntersucht und die benötigte Linsenstärke berechnet. Das Spital Pascacio Gamboa wird vorbereitet und der OP für unserer Campaña freigehalten. Es wird Personal für uns freigestellt. Gleichzeitig helfen die mexikanischen Chirurgen ebenfalls bei der Campaña als Operateure mit.



Die anästhesierten Patienten warten auf die Operation.



Draussen warten die Angehörigen auf die Patienten. Für die Patienten, die von weiter herkommen steht eine günstige, nahegelegene Herberge zur Verfügung.

Die geplante Anzahl an Patienten konnten wir in der Campaña - Woche operiert werden. Die Materialbeschaffung in Mexico hatte aber mehr Probleme geschaffen als sie lösen konnte. Wir hatten zum Beispiel eine ungünstige, von uns anders bestellte Auswahl an Linsen der verschiedenen Dioptrien erhalten. Dies hatte zur Folge, dass die einen Linsenstärken zu früh verbraucht waren und andere zuviel vorhanden waren. Viscoelasticum war nicht genügend vorhanden, konnte aber nachbestellt werden. Es fehlte ein wichtiges optisches Teil am Faros, welches für die Hinterabschnittschirurgie benötigt wird und andere kleinere Probleme.

Trotz allen Problemen war es eine gute Woche. Die Stimmung war gut, es traten im Team keine gesundheitlichen oder sonstigen Probleme auf.